

Hand Aufs Herz!!

Beitrag von „Offroader“ vom 20. November 2005 um 16:09

Hört mal,

wer kann mir jetzt einmal definitiv sagen, ob sich der R5 ohne Tuning überhaupt lohnt? Man hört viel Negatives über den viel zu schwachen Motor - und ist das Tuning überhaupt so effektiv?

Also R5 Spezialisten, klärt mich mal auf!

Danke! 😊

Offroader

Beitrag von „Sandokahn“ vom 20. November 2005 um 16:37

Also ich bin mit der gebotenen Leistung zufrieden ,mein jetziger geht wie das sprichwörtliche Messer ,sicher nicht so wie ein V6 TDi aber vor Familienkombis muß ich nicht kapitulieren .

Beitrag von „willi“ vom 20. November 2005 um 17:15

Hallo,

so, meine erste Antwort

Ich hatte vorher einen T5 mit dem gleichen Motor und Frontantrieb + Automatik.

Es ist sicher eine Ansichtssache, aber ich bin mit dem Motor im Touareg sehr zufrieden, auch im Betrieb mit Wohnwagen

Gruß Willi

Beitrag von „Gröbi“ vom 20. November 2005 um 17:24

Hallo Offroader,

ich habe schon Beide gefahren, einmal R5 TDI mit Abt Chiptuning sowie R5 Tdi normal.

Die Beschleunigung beim getunten R5 war besser als beim Serien R5.

Mal abgesehen davon das der getunte permanent irendwelche Macken hatte und zum guten Schluß auch gewandelt wurde.(Der Dicke stand pro Monat 5 Tage in der Werkstatt)

Ein gut gemeinter Tipp: Lass die Finger vom Chippen. Ich hatte vor dem Dicken einen Audi A4 1,9 Tdi ebenfalls gechipt.(getunt von Nothelle) . Bei 70.000 km hats den ersten Motor zerlegt und bei 90.000 km den zweiten Motor. Jedesmal gab es Ärger mit Audi.

Gut, bin aus den Schäden **nicht** klug geworden und hab mir einen Dicken gekauft wie oben beschrieben, der auch nur Äger gemacht hat.

Bei dem einen scheint es mit dem Tuning gut zugehen bei den anderen eben nicht.

Ich bin persönlich mit dem R5 ohne Tuning sehr zufrieden! 🙌🙌

Gröbi

Beitrag von „Carli“ vom 20. November 2005 um 17:35

Hallo Offroader,

ich kann Dir nur eines empfehlen: Probefahrt.

Ich habe mit den Fahrleistungen meines R5 keinerlei Probleme. Gut es ist kein Rennwagen, aber das weiß jeder, bevor er sich einen R5 zulegt. Durch die von mir gefahrene Tiptronic fühlt sich das Fahrzeug aber recht flott an.

Für alle Ungläubigen: Ja genau wegen der Tiptronic, da die Schaltvorgänge deutlich schneller sind, als beim manuellen Getriebe.

Und mit Wohnwagen kann ich Willi nur zustimmen: Super.

Ich muss aber fairer Weise zugeben, dass ich alternativ bisher nur einen V6B gefahren bin. 🙄

Carli

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 20. November 2005 um 19:57

Nach so vielem Positiven muss ich auch noch mal meinen Senf dazu geben: Lass die Finger vom R5 und vom Tuning sowieso! Für mich ist der Wagen völlig untermotorisiert. Das ist nur was für Leute, die im Verkehr mitschwimmen wollen. Überholen... naja.

Thomas

Beitrag von „jemy“ vom 20. November 2005 um 20:10

Zitat von Thomas TDI

Nach so vielem Positiven muss ich auch noch mal meinen Senf dazu geben: Lass die Finger vom R5 und vom Tuning sowieso! Für mich ist der Wagen völlig untermotorisiert. Das ist nur was für Leute, die im Verkehr mitschwimmen wollen. Überholen... naja.

Thomas

Das sagt einer der nie R5 gefahren ist, gelle Thomas 🤔
Im Stadtverkehr mitschwimmen und auf der Autobahn links fahren, so fährt der R5. 🤔

Beitrag von „carry_ch“ vom 20. November 2005 um 20:20

Zitat von Thomas TDI

Lass die Finger vom R5 und vom Tuning sowieso! Für mich ist der Wagen völlig untermotorisiert. Das ist nur was für Leute, die im Verkehr mitschwimmen wollen. Überholen... naja.

Thomas

Thomas: Übertreibst Du da nicht ein bisschen? Der R5 mit knapp 190Km/h Höchstgeschwindigkeit reicht nur zum Mitschwimmen? Soooo viel schneller ist doch ein V6 TDI nun auch nicht, oder? 😊
Da bin ich aber froh, dass ich in der Schweiz wohne :). Wir haben auf der Autobahn ein Limit von 120 Km/h... Ab (netto) 150 Km/h ist der Ausweis weg...

Übrigens... bin Deiner Meinung in Sachen Tuning... Sonst lieber gleich das grössere Modell wählen

Gruss carry_ch

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 20. November 2005 um 21:41

Zitat von jemy

Das sagt einer der nie R5 gefahren ist, gelle Thomas 😊
Im Stadtverkehr mitschwimmen und auf der Autobahn links fahren, so fährt der R5.



Selbstverständlich bin ich den R5 gefahren. War für mich absolut indiskutabel. Ich wollte jedenfalls nicht als Verkehrshindernis (vor allem auf der Autobahn links) unterwegs sein.

Thomas

Beitrag von „jemy“ vom 20. November 2005 um 21:49

Zitat von Thomas TDI

Selbstverständlich bin ich den R5 gefahren. War für mich absolut indiskutabel. Ich wollte jedenfalls nicht als Verkehrshindernis (vor allem auf der Autobahn links) unterwegs sein.

Thomas

Ja mei, wenn doch niemand schneller fährt, muss man eben nach links fahren und überholen. 😊
Auch der R5 hat ein Gaspedal, da darf man ruhig mal drauf treten und außerdem gibt es ja noch die Tipptronik. 😊

Beitrag von „Frösche“ vom 20. November 2005 um 22:25

Außer bei unserem... mit seinem 168 Höchstgeschwindigkeit...

Da kann die Kolonne von der 360° Experience ein Liedchen von singen 😊

Beitrag von „agroetsch“ vom 20. November 2005 um 22:34

Zitat von Thomas TDI

Selbstverständlich bin ich den R5 gefahren. War für mich absolut indiskutabel. Ich wollte jedenfalls nicht als Verkehrshindernis (vor allem auf der Autobahn links) unterwegs sein.

Thomas

Mensch Thomas,

so schlimm finde ich es wirklich nicht. Ich weiß nicht wie ich das in 1 Woche sehe, aber nach der V6TDI Probefahrt im Januar hatte ich keine Probleme danach wieder in meinen R5 zu steigen.

Auch wenn mich vielleicht hier der ein oder andere steinigt ob dieses Vergleiches, ich finde den Unterschied in etwa so wie zwischen Golf mit 100PS TDI oder 130PS TDI.

Beitrag von „Sandokahn“ vom 20. November 2005 um 23:10

Zitat von agroetsch

Mensch Thomas,

so schlimm finde ich es wirklich nicht. Ich weiß nicht wie ich das in 1 Woche sehe, aber nach der V6TDI Probefahrt im Januar hatte ich keine Probleme danach wieder in meinen R5 zu steigen.

Auch wenn mich vielleicht hier der ein oder andere steinigt ob dieses Vergleiches, ich finde den Unterschied in etwa so wie zwischen Golf mit 100PS TDI oder 130PS TDI.

Sag ich doch ,obwohl der 130 PS geht schon gut .

Beitrag von „T-RACK“ vom 21. November 2005 um 07:45

Ich hatte zuerst den R5 (Automatic) und war damit zufrieden. Mehr Endgeschwindigkeit brauche ich nicht. Manchmal hätte ich mir bei der Beschleunigung oder beim Überholen etwas mehr Dampf gewünscht.

Deshalb habe ich getuned. Leider. Durch das Forum habe ich erfahren, was das für Folgen haben kann. Deshalb: Hände weg!

Nach dem Tuning hatte ich die Fahrleistung, die ich vorher vermißt hatte.

Dann bin ich auf den V6TDI umgestiegen.

Ein Traum von Motor. Ich halte ihn für optimal für den Touareg.

Läuft für einen Diesel ungewöhnlich sanft und seidig - und "geht ab wie Schmidts Katze".

Da Du schon über Tuning nachdenkst, wirst Du Dir wohl mehr Dampf wünschen. Wenn es Dein Budget erlaubt, lass das Tuning und nimm den V6TDI.

Aber Hauptsache, es ist ein Touareg.

Beitrag von „Thanandon“ vom 21. November 2005 um 07:51

Hand aufs Herz:

Wenn Du schnell fahren willst, kauf Dir einen Porsche,

Wenn Du schweben willst, kauf Dir einen Touareg!



Beitrag von „stuempf“ vom 21. November 2005 um 08:41

Zitat von Frösche

Außer bei unserem... mit seinem 168 Höchstgeschwindigkeit...

Da kann die Kolonne von der 360° Experience ein Liedchen von singen 😄

Laalala lalala llllaaalla lalala lallllüülaa 😊

Zum Thema,

ich denke zwischen R5 und V6 gibt es nicht nur unterschiede in Leistung und Beschleunigung sondern auch in Laufkultur und Spritverbrauch.

Und dabei hilft nur eine Probefahrt, jeder muss das für sich Entscheiden...

Für mich war das Kriterium Laufruhe das wichtigste, danach Spritverbrauch und als letztes Leistung. Damit musste ich mich für den V6 entscheiden.

Ja bei meinem ersten Touareg wollte ich unbedingt ein Modell, welches über 200 fahren konnte, aber mal ehrlich, ich fahre mit dem Dicken maximal 170-180 und das kann der R5 ebenfalls spielend...

Also es hilft nix, du musst die Entscheidung selbst treffen. Außer dem V6 Benziner kann man von keinem Motor richtig abraten. (Der V6 Benziner ist ein NOGO! Glaub mir!)

Gruss Stuempf

Beitrag von „Corvette-1111“ vom 21. November 2005 um 08:47

Ich sehe das auch so, wie mein "Vorschreiber"....

Der Touareg ist sicher nicht konzipiert, um auf der Überholspur für Ordnung zu sorgen. Da gibt es die kleinen, netten Zweisitzer, die aber -ausser der Höchstgeschwindigkeit- nichts von dem können, was ein ausgewachsener Touareg kann.

Vom Tuning möchte ich auch abraten. Absolut abraten!

Ich hatte mal einen Suburban von General Motors. 7,4 liter Hubraum und von Haus her schon mit reichlich PS ausgestattet.

Weil es mich reizte, bekam er ein Chiptuning von der renommiertesten GM-Tuning-Firma in Europa.

Anschließend war es leider mit dem Fahrspaß vorbei, weil der Suburban permanent an Stellen stehen blieb, die der Fahrer nicht so lustig fand.

Als ich den Wagen dann wieder verkauft hatte, habe ich mir geschworen, nie wieder das Wort "Chiptuning" in den Mund zu nehmen, geschweige dann im eigenen Fahrzeug anzuwenden.

Bitte: Ist natürlich nur meine eigene, ganz persönliche Meinung!

Jochen

Beitrag von „dschlei“ vom 21. November 2005 um 14:35

Mit dem Chip-Tuning ist es, wie mit allem, relativ. Unser Audi TT ist auf etwas über 250 PS getuned und läuft einwandfrei (allerdings kann man die Leistung hier nur beim Beschleunigen ausnutzen), da er nie sehr viel seiner möglichen Leistung einsetzen muss. Beim Dicken und in Deutschland ist das höchstwahrscheinlich anders, da muss man dann doch immer im oberen Bereich der möglichen Leistung fahren, und dann kann es kritisch werden, weil man immer in der "Sicherheitsreserve", die ja beim Tuning ausgenutzt wird, fährt.

Allerdings wusste ich nicht, dass man einen 7,4 ltr. Big Block überhaupt tunen kann, und dass es so etwas überhaupt gibt! Der Motor lebt doch hauptsächlich vom und für's Drehmoment! 🤖

Beitrag von „hrohunter“ vom 21. November 2005 um 15:10

Dietmar, genau das ist der Punkt. Denn wenn in Deutschland auf den BAB keine 130-km/h-Richtgeschwindigkeit gelten würde, würden viele den R5 nehmen, die jetzt V6 TDI oder gar V10 TDI fahren.

Und Tuning sollte man wirklich unterlassen. Früher oder später rächt sich die Leistungssteigerung. Oder man ändert nicht nur die Elektronik sondern auch die mechanisch höher beanspruchten Teile. Aber da kann man auch gleich den nächst größeren Motor nehmen.

LG Roland